



Es wird eifrig geprobt: Am Freitag führen die Theater AG und Ensembles der Musikschule gemeinsam ein Stück auf, in dem es auch um Brechts Stück „Das Leben des Galileo Galilei“ geht. Lütjens/Oheim

Lichtjahr: Szene und Lieder setzen Reihe fort

Die Musikschule und die Theater AG führen gemeinsam auf

VON ANKE LÜTJENS

WUNSTORF. Verantwortung, Veränderung, Vernunft: Werte, die sowohl in Bertolt Brechts Stück „Das Leben des Galilei“ eine zentrale Rolle spielen, als auch im Projekt Lichtjahr 08 des Hölty-Gymnasiums. Dazu präsentieren Theater AG und Ensembles der Musikschule am Freitag, 13. Juni, ab 20 Uhr im Stadttheater ihre gemeinsame Aufführung.

Lichtjahr 08 befindet sich mit der Öffnung in den kommunalen Raum in der zweiten Phase. Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein interdisziplinäres Schul-

projekt für positive Ideen in Zeiten des Klimawandels. Dabei werden Naturwissenschaft, Kunst, Musik, Gesang und Theater vernetzt. Die Theater AG der 10. bis 13. Klassen unter Leitung von Marion Welge-Hanka spielt Szenen aus dem Brecht-Stück, aber auch selbstverfasste Zwischenspiele aus dem Schulalltag. Sie stellen den Zusammenhang her, übersteigern aber auch den Verfremdungseffekt noch, mit dem Brecht arbeitet.

Auch die Beiträge des Jugendchors und der Singklasse sowie

dem musical team und dem Männerensemble eight to the bar unter Leitung von Christiane Kampe bilden nicht offensichtlich eine Einheit. Wie bei Brecht auch, soll der Mensch mit einer sich verändernden Welt konfrontiert werden, Konsequenzen für das eigene Handeln ziehen und neue Ideen entwickeln.

Kultur
an der Leine

i Karten für die Aufführung gibt es im Vorverkauf für 2,50 Euro im Bücherparadies, Südstraße, und im Sekretariat des Gymnasiums.